

Residenz *Journal*

MOSELTAL
SENIORENRESIDENZ

- das Magazin für Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige | Ausgabe Juli 2026



MOSELTAL
SENIORENRESIDENZ

SPServices

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an tschmitz@seniorenresidenz-moseltal.de
oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiter*innen vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Titelbild:

Ein außergewöhnlicher Besuch in der Seniorenresidenz Moseltal.

Lesen Sie mehr auf Seite 14

Editorial



Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit großer Freude halten Sie heute unsere Sommerausgabe in den Händen – eine Zeit, die für Wärme, Leichtigkeit und gemeinsame schöne Momente steht.

Auch in unserem Haus bringt der Sommer eine besondere Atmosphäre mit sich: Die Tage sind länger, das Leben verlagert sich nach draußen, und viele kleine Augenblicke laden zum Innehalten und Genießen ein. Ob bei einem Spaziergang im Garten, bei gemeinsamen Aktivitäten oder beim gemütlichen Beisammensein – wir möchten diese Jahreszeit bewusst nutzen, um Lebensfreude und Gemeinschaft zu stärken.

Passend dazu möchten wir Ihnen ein kleines Sommergedicht mit auf den Weg geben:

Sommer im Herzen

Die Sonne malt mit warmem Licht

ein Lächeln in jedes Gesicht.

Ein leiser Wind, ein heller Tag,

der uns so viel schenken mag.

Im Garten blüht ein buntes Meer,

die Sorgen wiegen plötzlich weniger schwer.

Ein Augenblick, so still, so schön –

lässt uns den Alltag neu verstehen.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder Einblicke in unseren Alltag, Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen sowie Ausblicke auf das, was uns in den kommenden Wochen erwartet.

Gleichzeitig begleiten uns auch Veränderungen und Entwicklungen, die wir gemeinsam gestalten – stets mit dem Ziel, das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt zu stellen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden und Unterstützenden, die mit Engagement, Fürsorge und Herz dazu beitragen, unser Haus zu einem lebendigen und wertschätzenden Ort zu machen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen sonnigen, angenehmen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Viola Mathy

Alles aus einer Hand!

www.pflege-koblenz.de



Moselweißer Str. 123 - 125

56073 Koblenz

Telefon: 0261 94 28 0

Fax: 0261 94 28 511

E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de

Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

Instagram: [@seniorenresidenzmoseltal](https://www.instagram.com/seniorenresidenzmoseltal)

Facebook: [facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal](https://www.facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal)



Moselweißer Str. 125

56073 Koblenz

Telefon: 0261 94 28 0

Fax: 0261 94 28 511

E-Mail: info@sp-services.net

Inhalt

Editorial	3
Dienstjubiläen in der Seniorenresidenz	6
Kleine Gesten, große Freude	7
Traditionelles Maibaumstellen	8
Osterzeit	9
Monatsgeburtstage	10
Fronleichnamspzession	10
Von den Wohnbereichen	12
Alpakas zu Besuch	14
Männerchor Rübenach zu Gast	18
Musik ist die Melodie des Lebens	19
Mitsingkonzert	21
Mobiles Modemobil	23
Termine Seniorenresidenz Moseltal	24
Neues vom Brückenbau	25
Betreutes Wohnen - Regelmäßige Aktivitäten	27
Oster-Mitbringfrühstück	28
Spargelessen	29
Kennenlern-Kaffee	30
Blitz Interview	31
Herzlichen Glückwunsch!	32
Wir nehmen Abschied	33
Zusätzliche Serviceangebote	34
Impressum	35

Herzlichen Glückwunsch!

Dienstjubiläen in der Seniorenresidenz

Auch im vergangenen Quartal durften wir wieder mehrere Dienstjubiläen feiern. Solche Anlässe bieten die schöne Gelegenheit, langjährige Mitarbeitende für ihre Treue, ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz zu würdigen.

Andreas Neumann und Irene Nosko konnten auf **25 Jahre Betriebszugehörigkeit** zurückblicken. Da unser Unternehmen im Jahr 1999 gegründet wurde, gehören sie zu den Mitarbeitenden der ersten Stunde. Mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrer Verbundenheit haben sie die Entwicklung unserer Einrichtungen über viele Jahre hinweg begleitet und maßgeblich mitgestaltet.



Ihr **10-jähriges Dienstjubiläum** feierten Darron Piggot und Melanie von den Driesch. Auch sie bereichern unser Unternehmen seit vielen Jahren mit ihrer Erfahrung, ihrer Zuverlässigkeit und ihrem täglichen Engagement.



Wir danken allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für ihre langjährige Verbundenheit mit unserem Unternehmen und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Kleine Gesten, große Freude

Aktionen für unsere Mitarbeitenden



Die Wertschätzung unserer Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen. Deshalb sorgen wir regelmäßig mit kleinen Aktionen für schöne Momente und eine willkommene Abwechslung im Arbeitsalltag.

Im April durften sich die Mitarbeitenden aller Bereiche über liebevoll gepackte Osternester freuen. Die kleinen Überraschungen wurden mit großer Freude angenommen und sorgten für viele positive Rückmeldungen.



Im Mai stand ein gemeinsamer Pizzatag auf dem Programm.

Bei einer leckeren Pizza bot sich die Gelegenheit, kurz durchzuatmen und mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Die Aktion wurde in allen Bereichen sehr positiv aufgenommen.



Auch die sommerlichen Temperaturen boten Anlass für eine besondere Aufmerksamkeit. Als erfrischende Abkühlung gab es für unsere Mitarbeitenden ein Eis. Die spontane Überraschung sorgte an den warmen Tagen für viele strahlende Gesichter.

Mit diesen kleinen Gesten möchten wir Danke sagen – für den täglichen Einsatz, die Fürsorge und das Engagement unserer Mitarbeitenden. Sie tragen jeden Tag dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner wohl und gut begleitet fühlen. Die positiven Rückmeldungen zu den Aktionen zeigen, wie wichtig Wertschätzung im Arbeitsalltag ist und wie sie zu einem guten Miteinander beiträgt.

Gedanken

„Viele Missverständnisse entstehen dadurch, dass ein Dank nicht ausgesprochen, sondern nur empfunden wird.“

Ernst R. Hauschka

Traditionelles Maibaumstellen

Am 30. April wurde in unserer Einrichtung traditionell der Mai begrüßt. Bei schönem Wetter versammelten sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mieterinnen und Mieter, um gemeinsam das Aufstellen des Maibaums zu erleben.



Der festlich geschmückte Maibaum wurde zunächst vom Garten zum Haupteingang getragen. Begleitet von Musik, Gesang und den erwartungsvollen Blicken der Zuschauer fand der Baum seinen Weg an seinen vorgesehenen Platz. Unter großem Applaus wurde der Maibaum schließlich feierlich aufgestellt und begrüßt seitdem sichtbar den Wonnemonat Mai.

Im Anschluss ließen es sich die Gäste bei einem Glas Maibowle gutgehen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte Klaus Weber, der mit Trompete und Keyboard für beste Unterhaltung und eine fröhliche Stimmung sorgte. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sangen bei den bekannten Melodien mit, klatschten im Takt oder genossen einfach die gesellige Atmosphäre.





Das traditionelle Maibaumstellen bot erneut eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam in den Mai zu feiern. Die vielen fröhlichen Gesichter zeigten, wie sehr dieser Brauch geschätzt wird und wie viel Freude solche gemeinsamen Veranstaltungen bereiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

Osterzeit voller Hoffnung und Gemeinschaft

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi und vermittelt die hoffnungsvolle Botschaft, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist, sondern neues Leben beginnt.

Auch in unserer Seniorenresidenz wurde die Osterzeit gemeinsam begangen. Am Gründonnerstag hielt Herr Rektor Scho eine besinnliche Osterandacht, zu der zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner zusammenkamen. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung des Osterfestes sowie die Botschaft von Hoffnung, Zuversicht und Neubeginn.

Darüber hinaus fanden in den Wohnbereichen während der Osterzeit verschiedene Angebote rund um das Fest statt. In Gesprächsrunden wurden Erinnerungen an frühere Osterfeste lebendig, während Rätsel- und Bastelangebote zu gemeinsamen Aktivitäten einluden. Natürlich durfte auch eine kleine süße Überraschung nicht fehlen: Schokoladen-Osterhasen sorgten bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern für zusätzliche Freude.

So bot die Osterzeit viele Gelegenheiten für Gemeinschaft, schöne Gespräche und besinnliche Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Monatsgeburtstage

Geburtstage sind besondere Tage. Sie bieten Anlass, auf das vergangene Lebensjahr zurückzublicken, Erinnerungen zu teilen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Deshalb feiern wir in unserer Seniorenresidenz regelmäßig die Geburtstage unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Auch im zurückliegenden Quartal kamen die Geburtstagskinder der Monate März, April und Mai zu einer gemütlichen Feierstunde zusammen. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam gefeiert, erzählt, gesungen und gelacht. In angenehmer Atmosphäre entstanden viele schöne Gespräche und fröhliche Momente, die allen Beteiligten viel Freude bereiteten.

Die monatlichen Geburtstagsfeiern sind für viele Bewohnerinnen und Bewohner eine willkommene Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und ihren Ehrentag mit anderen zu genießen. Dabei wird immer wieder deutlich, wie wertvoll diese gemeinsamen Stunden und Begegnungen sind.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate März, April und Mai nochmals herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und viele schöne Momente.

Fronleichnamsprozession zu Gast in der Seniorenresidenz

Am 4. Juni 2026 wurde unsere Seniorenresidenz erneut zu einer Station der Fronleichnamsprozession und damit zu einem besonderen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Glaubens.

Bei strahlendem Sonnenschein zog die festlich gestaltete Prozession durch die Straßen und machte auch vor unserer Einrichtung Halt. Fronleichnam ist ein bedeutendes Fest der katholischen Kirche, bei dem die Gegenwart Christi in der Eucharistie gefeiert wird. Zahlreiche Gemeindemitglieder begleiteten die Prozession und trugen zu einer feierlichen und würdevollen Atmosphäre bei. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter war es eine besondere Freude, die Prozession direkt vor ihrer Haustür miterleben zu können. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und der festliche Augenblick bewusst erlebt. Der Besuch der zahlreichen Gläubigen und die spürbare Verbundenheit innerhalb der Gemeinde machten diesen Tag für viele zu einem besonderen Erlebnis.

Die feierliche Stimmung, die liebevolle Gestaltung der Prozession und die vielen Begegnungen sorgten dafür, dass Fronleichnam auch in diesem Jahr als Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und Zusammenhalt erfahrbar wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



Gruppenangebote und Aktivitäten auf den Wohnbereichen

In den vergangenen Wochen fanden auf den Wohnbereichen regelmäßig verschiedene Gruppenangebote statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner nahmen diese gerne wahr und beteiligten sich mit Interesse an den gemeinsamen Aktivitäten.

Da viele die sonnigen Nachmittage lieber im Garten oder vor dem Haus verbrachten, wurden die meisten Angebote in die Vormittagsstunden verlegt. Eine Ausnahme bildete das wöchentliche Bingo am Mittwochmittag, das weiterhin sehr beliebt war und regelmäßig zahlreiche Teilnehmende anzog.

Zum festen Bestandteil des Angebots gehörten Gesprächsrunden, Gedächtnistraining, Bewegungsangebote, Spiele sowie musikalische Aktivitäten. Dabei standen neben der Förderung vorhandener Fähigkeiten vor allem die gemeinsame Zeit, der Austausch miteinander und die Freude an den Aktivitäten im Mittelpunkt.

Die Gruppenangebote brachten Abwechslung in den Alltag und trugen zu einer lebendigen und angenehmen Atmosphäre auf den Wohnbereichen bei. Sie boten den Bewohnerinnen und Bewohnern viele Gelegenheiten, Gemeinschaft zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und schöne Momente miteinander zu teilen.





Zum Schmunzeln

In der Schule sagt der Lehrer zu seiner Klasse: „Wer die nächste Frage richtig beantwortet, darf nach Hause gehen.“ Fritzchen wirft seinen Stift nach vorne. Sagt der Lehrer: „Wer hat diesen Stift geworfen?“ Fritzchen antwortet: „Das war ich. Bis morgen dann.“

Neue Wohnung?

ERBEN

... macht den Umzug!

- Privat- und Firmenumzüge seit vier Generationen
- modernste Fahrzeuge und Packmaterialien
- Verkauf von Umzugskartons
- Möbeleinlagerungen - jetzt NEU: SELF STORAGE
- Rahmenvertragspartner der Bundeswehr

www.erben-umzug.de
(0261) 88 9000



Alpakas zu Besuch

Ein tierisch schöner Nachmittag im Mai

Bei strahlendem Frühlingswetter durften sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner am 16. Mai 2026 über ganz besonderen Besuch freuen: Familie Wolff vom Alpaka-Walk aus Reiferscheid im Westerwald kam mit drei ihrer insgesamt acht Alpakas zu uns. Mit dabei waren Glenny, das zehnjährige Alpha-Tier, sowie Martini und Joey.



Schon bei ihrer Ankunft sorgten die flauschigen Besucher für große Begeisterung bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Auch Angehörige, Mitarbeitende und zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die besonderen Tiere hautnah zu erleben. Mit ihrem ruhigen und freundlichen Wesen schufen die Alpakas schnell eine entspannte und fröhliche Atmosphäre.

Viele Besucher freuten sich darüber, die Tiere aus nächster Nähe kennenzulernen, sie zu streicheln und Erinnerungsfotos zu machen. Dabei entstanden zahlreiche schöne Begegnungen und Gespräche. Damit auch Bewohnerinnen und Bewohner, die ihre Zimmer nicht verlassen konnten, an diesem besonderen Erlebnis teilhaben konnten, besuchte Familie Wolff mit den Alpakas den Demenzbereich sowie einzelne Bewohnerzimmer. Die tierischen Gäste sorgten dort für viele bewegende Momente, überraschte Gesichter und große Freude.

Neben den Begegnungen mit den Tieren berichtete Familie Wolff Wissenswertes über die Haltung und den Alltag von Alpakas. So erfuhren die Gäste unter anderem, dass Alpakas als besonders sensible, neugierige und sanftmütige Tiere gelten und eine Lebenserwartung von bis zu 20 Jahren erreichen können. Mit viel Engagement beantwortete die Familie die zahlreichen Fragen und gab spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie positiv tiergestützte Begegnungen wirken können. Die Nähe zu den Alpakas weckte Erinnerungen, förderte Gespräche und schenkte vielen Menschen Momente der Freude und Unbeschwertheit.

Die Begeisterung war überall spürbar: lachende Gesichter, angeregte Gespräche und leuchtende Augen prägten diesen besonderen Tag. Der Besuch von Glenny, Martini und Joey wird unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen sowie allen Gästen sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Wolff für diesen außergewöhnlichen Besuch und den tierisch schönen Nachmittag.







UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwendigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört. Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.



Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.



HÖRSTUDIO

MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

Männerchor Rübenach zu Gast

Am 13. Juni durften wir den Männerchor aus Rübenach in unserer Seniorenresidenz begrüßen. Mit einem abwechslungsreichen Programm und großer Freude am gemeinsamen Singen gestalteten die Sänger einen stimmungsvollen musikalischen Nachmittag.

Die vorgetragenen Lieder fanden großen Anklang bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen sowie den Gästen. Viele lauschten aufmerksam den Chorstimmen, sangen bei bekannten Melodien mit oder ließen sich von der Musik mitreißen. Mit ihrem Gesang schufen die Sänger eine herzliche und gesellige Atmosphäre, die den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis machte.

Einmal mehr wurde deutlich, wie Musik Menschen verbindet und Erinnerungen weckt. Die Darbietungen des Männerchores sorgten für viele schöne Momente und bereiteten den Zuhörerinnen und Zuhörern große Freude.

Wir bedanken uns herzlich beim Männerchor Rübenach für seinen Besuch und das gelungene Konzert. Der herzliche Applaus und die große Begeisterung unserer Bewohnerinnen und Bewohner zeigten, wie sehr die musikalische Darbietung geschätzt wurde. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen.



Musik ist die Melodie des Lebens

Musik begleitet uns durch das Leben, weckt Erinnerungen, schafft Gemeinschaft und schenkt Freude. Deshalb haben wir auch in diesem Quartal wieder zahlreiche musikalische Veranstaltungen angeboten, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele schöne Momente beschert haben.



Wir hatten das Vergnügen, Klaus Weber bei uns begrüßen zu dürfen. Mit bekannten Melodien sorgte er für gute Laune und einen unterhaltsamen Nachmittag. Seine Musik lud zum Mitsingen, Schunkeln und Genießen ein und begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Auch Herr Lau war erneut bei uns zu Gast und brachte mit seiner positiven Ausstrahlung und seiner fröhlichen Art viel Schwung in den Tag. Die Besucherinnen und Besucher unseres Restaurants hatten sichtlich Freude an seinem abwechslungsreichen Programm und genossen die gemeinsame Zeit.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war der Besuch von Herrn Leshchenko. Mit Klavier und Geige präsentierte er ein vielseitiges Programm, das von ruhigen, gefühlvollen Melodien bis hin zu schwungvollen Musikstücken reichte. Die Ausdruckskraft seiner Musik berührte viele Zuhörerinnen und Zuhörer und wurde mit großem Applaus belohnt.

Nicht fehlen durfte auch Frau Schweitzer, unsere engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sang sie bekannte Volkslieder und begleitete die Runde musikalisch. Mit ihrer herzlichen Art schuf sie eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlten und gerne mitmachten.

Musikalische Angebote sind ein fester Bestandteil unseres Alltags. Sie fördern Begegnungen,

regen Erinnerungen an und schaffen Momente, die lange nachklingen. Die Freude, die bei den gemeinsamen Veranstaltungen spürbar war, zeigte einmal mehr, welche besondere Kraft Musik besitzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und insbesondere unseren ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern. Mit ihrem Engagement bereichern sie das Leben in unserer Seniorenresidenz und schenken unseren Bewohnerinnen und Bewohnern viele unvergessliche Augenblicke.

Wir freuen uns schon auf viele weitere musikalische Begegnungen und gemeinsame Stunden voller Lebensfreude.



Zum Schmunzeln

„Komm doch auch zum Kirchenchor!“, versucht Herr Müller seinen Freund zu überreden, „dort spielen wir Skat, trinken und feiern gemeinsam und es wird gelacht und sogar getanzt!“ „Ja, aber“, wundert sich der Freund, „singt ihr denn nicht?“ „Na sicher, auf dem Weg nach Hause!“

Mit Volksliedern auf musikalischer Zeitreise

Beim jüngsten Mitsingkonzert mit Herrn Arenz standen diesmal beliebte Volkslieder im Mittelpunkt. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner folgten der Einladung und freuten sich auf einen musikalischen Nachmittag voller bekannter Melodien und schöner Erinnerungen.



Schon bei den ersten Liedern wurde kräftig mitgesungen. Viele der vertrauten Volksweisen begleiteten unsere Bewohnerinnen und Bewohner seit ihrer Kindheit und weckten Erinnerungen an frühere Zeiten, Familienfeste und gesellige Stunden. Schnell erfüllte fröhlicher Gesang den Raum, und die Musik brachte die Menschen miteinander ins Gespräch.

Mit viel Einfühlungsvermögen und guter Laune führte Herr Arenz durch das Programm und lud die Anwesenden immer wieder zum Mitsingen ein. Dabei standen nicht Perfektion oder Textsicherheit im Vordergrund, sondern die Freude an der Musik und das gemeinsame Erlebnis. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sangen begeistert mit, klatschten im Takt oder schunkelten zu den bekannten Melodien.

Die vertrauten Volkslieder sorgten für eine besonders herzliche Atmosphäre. Es wurde gelacht, gemeinsam gesungen und Erinnerungen wurden ausgetauscht. Die Musik schuf Momente der Verbundenheit und Lebensfreude, die noch lange nachwirkten. Gerade diese gemeinsamen musikalischen Erlebnisse sind ein wertvoller Bestandteil unseres Alltags und tragen dazu bei, Gemeinschaft zu stärken und schöne Erinnerungen lebendig werden zu lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Arenz für den gelungenen Nachmittag und freuen uns schon auf das nächste Mitsingkonzert.

Weitere Impressionen vom Mitsingkonzert:



Mobiles Modemobil zu Gast bei uns

Am 11. Juni 2026 durften wir am Nachmittag einen besonderen Gast in unserer Einrichtung begrüßen: Das Modemobil von Dirk Ricking machte bei uns Halt und verwandelte einen Raum in ein kleines Modegeschäft.



Mit einer großen Auswahl an Kleidung und Accessoires war für jeden Geschmack etwas dabei. Von Unterwäsche und T-Shirts über Hosen, Kleider und Westen bis hin zu Schuhen konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach Herzenslust stöbern, die Kleidungsstücke anprobieren und direkt erwerben.

Die große Auswahl und die persönliche Beratung wurden sehr geschätzt. Viele nutzten die Gelegenheit, neue Lieblingsstücke zu entdecken oder ihre Garderobe zu ergänzen. Besonders schön war, dass das Einkaufserlebnis direkt in unserer Seniorenresidenz stattfand und lange Wege entfielen.

Das Modemobil sorgte für viel Freude, gute Gespräche und zahlreiche zufriedene Gesichter. Wer den Termin verpasst hat oder sich schon auf den nächsten Besuch freut, kann sich diesen bereits vormerken: **Nächster Termin: 19. November 2026**

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dirk Ricking für seinen Besuch und freuen uns schon heute auf das Wiedersehen im November.

Termine Seniorenresidenz Moseltal

12.07.2026	Musikalischer Sonntag mit Hrn. Hastermann
17.07.2026	Mobiler Schuhhandel
09.08.2026	Musikalischer Sonntag
25.08.2026	evangelischer Gottesdienst
14.09.2026	Musikalischer Sonntag
19.11.2026	Mode Mobil



Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Alle 14 Tage findet der Katholische Gottesdienst von 10:30 - 11:00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- Jeden Dienstag und Donnerstag findet die Sturzprävention von 10:00 - 11:00 Uhr im Raum Goethe (4. OG) statt.
- Jeden Mittwoch findet Bingo von 15:00 - 16:00 Uhr im Raum Goethe statt.
- In regelmäßigen Abständen finden im Restaurant Stolzenfels Tanztees und musikalische Nachmittage mit regionalen und überregionalen Künstlern statt.
- In den jeweiligen Wohnbereichen finden täglich vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah im Aushang bekannt gegeben. Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.



Rund um die Seniorenresidenz

Brückenbau macht große Fortschritte

Vor rund einem Jahr haben wir an dieser Stelle erstmals über die Bauarbeiten auf dem Bahngelände hinter unserer Einrichtung berichtet. Seitdem hat sich dort viel getan: Die neue Fuß- und Radwegbrücke zwischen Goldgrube und Rauental/Moselweiß ist inzwischen nicht mehr zu übersehen.



In den vergangenen Monaten konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter die Veränderungen nahezu täglich beobachten. Wo zunächst Erdarbeiten, Fundamente und Stützpfeiler entstanden, prägt heute die markante Stahlkonstruktion das Bild hinter unserem Haus. Ein besonderer Meilenstein wurde im Frühjahr erreicht: Die einzelnen Brückenteile wurden über die Bahngleise eingehoben und miteinander verbunden. Damit ist der sogenannte „Lückenschluss“ erfolgreich gelungen.

Die neue Brücke wird künftig eine wichtige Verbindung zwischen den Stadtteilen Goldgrube und Rauental/Moselweiß schaffen. Besonders für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende bedeutet sie eine deutliche Erleichterung, da lange Umwege entfallen. Mit einer Gesamtlänge von rund 444 Metern und barrierefreien Rampen wird die Brücke für alle Menschen gut nutzbar sein.

Zusätzlich entsteht in unmittelbarer Nähe der neue Bahnhaltepunkt „Verwaltungszentrum“. Von dort aus werden künftig Zugverbindungen sowohl in Richtung Koblenzer Innenstadt als auch in Rich-

tung Trier angeboten. Davon profitieren nicht nur Pendlerinnen und Pendler: Mitarbeitende unserer Einrichtung können künftig direkt hinter dem Haus ein- und aussteigen und gelangen so bequem zur Arbeit. Gleichzeitig eröffnen sich für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mieterinnen und Mieter neue Möglichkeiten für Ausflüge. Eine entspannte Zugfahrt entlang der Mosel oder ein Besuch der Koblenzer Innenstadt werden dadurch künftig noch einfacher.

Das Bauprojekt bleibt auch weiterhin ein spannendes Gesprächsthema im Haus. Von vielen Fenstern und Aufenthaltsbereichen aus lässt sich der Baufortschritt hervorragend verfolgen. Immer wieder richten sich neugierige Blicke auf die stetig wachsende Brücke und ihre beeindruckende Konstruktion.

Bis zur Fertigstellung sind zwar noch einige Arbeiten erforderlich, doch schon jetzt ist gut zu erkennen, wie die neue Verbindung künftig aussehen wird. Wir werden die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und freuen uns darauf, wenn die Brücke voraussichtlich Ende 2026 für die Öffentlichkeit freigegeben wird.



Zum Schmunzeln

Lehrer: „Warum hat das Flugzeug einen Propeller?“

Schüler: „Damit der Pilot nicht so schwitzt!“

Lehrer: „Das ist falsch!“

Schüler: „Komisch, ich habe mal gesehen, wie in einem Flugzeug der Propeller ausgefallen ist. Sie hätten mal sehen sollen, wie der Pilot geschwitzt hat!“

Betreutes Wohnen

Regelmäßige Aktivitäten im Betreuten Wohnen

Montag

14:30 Uhr

Bingo

(im 14-Tage-Rhythmus)

RAUM

Schiller 2. OG

Dienstag

14:30 Uhr

Singen

Schiller 2. OG

Mittwoch

10:45 Uhr

Gymnastik

Laurentius UG

Donnerstag

10:30 Uhr

Gedächtnistraining

Schiller 2. OG

Freitag

10:45 Uhr

Gymnastik

Laurentius UG

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Aushänge!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Evelyn Krausbauer

Team Betreutes Wohnen

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

Lucius Annaeus Seneca

Oster-Mitbringfrühstück im Betreuten Wohnen

Ende März fand im Betreuten Wohnen wieder das beliebte Oster-Mitbringfrühstück statt. Die Mieterinnen und Mieter brachten zahlreiche leckere Frühstückszutaten mit und sorgten gemeinsam für ein abwechslungsreiches Buffet.

Im österlich dekorierten Konferenzraum „Schiller“ wurde anschließend gemeinsam gefrühstückt, erzählt und gelacht. In gemütlicher Atmosphäre blieb viel Zeit für gute Gespräche und das gesellige Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren mitgebrachten Köstlichkeiten und ihrer guten Laune zu diesem gelungenen Vormittag beigetragen haben.



Spargelessen

im Betreuten Wohnen

Auch in diesem Jahr durfte das traditionelle Spargelessen der Mieterinnen und Mieter des Betreuten Wohnens nicht fehlen.

Gemeinsam ging es in das Hotel Scholz, das sich in direkter Nachbarschaft zu unserer Seniorenresidenz befindet.

Die verschiedenen Spargelgerichte fanden großen Anklang. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, erzählt und gelacht. So stand neben dem guten Essen vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.

Wir bedanken uns herzlich beim Team des Hotels Scholz für die freundliche Bewirtung und freuen uns schon auf das nächste Spargelessen.



Kennenlern-Kaffee

im Betreuten Wohnen

Der Kennenlern-Kaffee im Betreuten Wohnen war sehr gut besucht und bot den Mieterinnen und Mietern die Gelegenheit, Elmira Umarova persönlich kennenzulernen.

Bei einer Tasse Kaffee stellte sie sich in gemütlicher Atmosphäre vor und berichtete, dass sie künftig das Team des Betreuten Wohnens bei den Wochenangeboten, wie Gymnastik und Bingo, unterstützen wird. Dabei blieb auch genügend Zeit für Gespräche und einen ersten persönlichen Austausch.

Wir wünschen Frau Umarova einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Zum Schmunzeln

Eine Touristin wendet sich am Strand ängstlich an einen Einheimischen: „Gibt es hier eigentlich Quallen und Krebse?“

Einheimischer: „Fast keine, die meisten werden von den Haien gefressen!“

Blitz interview

mit Elmira Umarova

Blitz Interview

Name: **Elmira Umarova**

Position: **Sozialkultureller Dienst**

Im Unternehmen seit: **2020**



Es steht zur Wahl:

Berge oder Meer? In den Bergen finde ich Ruhe, am Meer meine Träume.

Tee oder Kaffee? Team Beides! Ich bin für beides zu haben.

Buch oder TV? Ein gutes Buch für den Kopf, eine packende Serie für das Herz - ich brauche beides.

Winter oder Sommer? Ich liebe Sommerkleider und dicke Kuschelpullover. Ich kann mich nicht entscheiden!

Fleisch oder Gemüse? Beides! Zusammen schmeckt es am besten.

Bier oder Wein? Traubensaft - ohne Procente.

Gelächel oder Kopfmensch? Analytisch im Denken, aber empathisch im Umgang mit Menschen.

Ehrlich oder nett sein?

Für mich zählt Ehrlichkeit mehr als eine schöne Fassade!

Was darf in Deinem Kühlschrank niemals fehlen?

Quark und frische Beeren.

Wie sieht der perfekte Tag für Dich aus? Ein sonniger Tag im Garten, frische Blumen auf dem Tisch und gute Gespräche mit lieben Menschen.

Was kannst Du richtig gut?

Ich liebe es Musik in Bewegung umzusetzen.

Was ist das Beste an Deinem Beruf? Zu sehen, wie die Bewohner bei unseren Angeboten aufblühen, neue Energie tanken und für einen Moment alle Sorgen vergessen.

Spielst Du ein Musikinstrument?

Keines, aber ich bin ein hervorragender und begeisterter Zuhörer.

Du wirst auf eine einsame Insel verbannt und darfst 5 Gegenstände mitnehmen. Welche?

Lautschuhe, Gymnastikmatte, ein Springseil, ein Solar-Radio, eine Sonnenbrille.

Wenn Du 3 geschichtlich-verstorbene Personen zum Abendessen einladen dürftest, welche wären das?

• Wolfgang Amadeus Mozart • Richard Strauss
• Dmitri Schostakowitsch

Welches ist das beste Buch, dass Du je gelesen hast?

Roman „Die Stechfliege“ Ethel Voynich

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate Juli, August und September 2026.



*Ein Jahr geht hin,
ein neues beginnt,
mit jedem Tag das Leben gewinnt.
Feier heut' mit Freude und Glück,
ein neues Jahr,
voll Elan und Stück für Stück*

J. W. Goethe



Wir nehmen Abschied



„In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein:

denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen.“

Psalm 4,9

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner*innen

Zusätzliche Serviceangebote in der Seniorenresidenz Moseltal

Rezeption

Montag bis Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr

Wochenende/Feiertage: 8.00 - 16:00 Uhr

Kiosk

Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßigkeiten, Getränke, Tabakwaren und Inkontinenzartikel.

Montag bis Freitag: 8:00 - 16:00 Uhr

Wochenende/Feiertage: 8.00 - 15:00 Uhr

Fußpflege

1. Etage: Frau Dziura-Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik.

Für Bewohner*innen der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner*innen des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern: 02630 956831 bzw. 0177 3244561

Montag: 9:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 11:00 - 14:30 Uhr

Friseur

1. Etage: Frau Schmidt - Für Bewohner*innen der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner*innen des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.

Donnerstag: 8:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 8:30 - 17:30 Uhr

Paket Shop & Postservice

Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.

Montag bis Freitag: 8:00 - 16:30 Uhr

Wochenende/Feiertage: 8:00 - 15:30 Uhr

Restaurant Stolzenfels

In unserem Restaurant erhalten Sie Speisen, Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis.

Täglich 11:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Ruckzuck wieder fit!

Kostenlose Parkplätze vor der Tür!

Kostenloser Lieferservice!

Durchgehend für Sie geöffnet!
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

HATSCHI!
GESUNDHEIT!

www.laurentius-apotheke-koblenz.de

Laurentius Apotheke

Dr. Tom Siener
Koblenzer Straße 87 • 56073 Koblenz
Tel.: 02 61 / 484 14 • Fax: 02 61 / 942 55 09

Residenz Journal

ist ein kostenloses Magazin für Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Freund*innen des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Senioren-Residenz Moseltal GmbH & Co. KG
Moselweißer Straße 123-125
56073 Koblenz
verantwortlich: Viola Mathy

Redaktion:

Sarah Thiel und Tanja Schmitz, Sozial-Kultureller Dienst
Evelyn Krausbauer, Betreutes Wohnen

E-Mail an die Redaktion: tschmitz@seniorenresidenz-moseltal.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang



printed by:

WIRmachenDRUCK.de

Sie sparen, wir drucken!

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: Oktober 2026



SPServices

Essen auf Rädern

MENÜSERVICE für SENIOREN

Frische Küche – bequem geliefert

365 Tage im Jahr (auch an Feiertagen)

Was erwartet Sie?

Täglich drei Menüs zur Auswahl:

Drei Gänge = Suppe* + Hauptspeise + Dessert*

*Suppe und Dessert sind optional erhältlich
und können für jeweils 1,- € dazugebucht werden.

Lieferorte:

Koblenz

Wallersheim	Arzheim
Neuendorf	Asterstein
Lützel	Raumental
Metternich	Moselweiß
Niederberg	Goldgrube
Arenberg	Karthause
Ehrenbreitstein	Oberwerth
	Güls

10,50 €

Pro Portion

- **Samstags ist Suppentag:**
Für den Eintopf zahlen Sie **nur 7,50 €**
- Vegetarische Menüs vorhanden
- Tägliche Kündigung möglich
- Lieferung auf Porzellangeschirr
- Diätwünsche werden berücksichtigt
- **Mindestbestellmenge:**
Drei Mahlzeiten pro Woche
- **Monatliche Abrechnung:**
Beginn des kommenden Monats

 ear@sp-services.net

 **0261/94 28 530**